

# Zu diesem Heft

Autor(en): **Spieler, Willy**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **97 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei Termine bestimmen die Agenda dieses Hefts: die Karwoche und der 1. Mai. Vor dem Tag der Arbeit veröffentlichen wir **Urs Hänners** Predigt zum «Tag ohne Arbeit». Der Sabbat oder Sonntag soll als Beitrag der jüdisch-christlichen Tradition zum «Weltkulturerbe» respektiert und verteidigt werden. Seite **101**

Zum 1. Mai erscheint auch das NW-Gespräch mit **Paul Rechsteiner**, dem Präsidenten des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Es dreht sich um die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich in unserem Land und weltweit, um neue Strukturen und politische Konzepte der Gewerkschaften, die zu Recht kämpferischer und politisch präsenter geworden sind. Seite **104**

**Ina Praetorius** stimmt uns auf die Karwoche ein, genauer auf den Tag zwischen Karfreitag und Ostern. Es gibt eine karsamstägliche Frömmigkeit, die darin besteht, weiterzuleben und weiterzumachen ins Ungewisse hinein, trotz Krieg, trotz Wirtschaftskrise, trotz Tod. Seite **113**

Die Kolumne von **Annette Hug** fragt nach den «alten Fallen» im Fall der Frauen von Schwyz, die den Männern, die 1314 das Kloster Einsiedeln angriffen, das Überleben sicherten. (Waren sie etwa auch «Trümmerfrauen», denen der vorhergehende Text den mangelnden Widerstand nicht zum Vorwurf machen will?) Seite **118**

«Gendereien» oder «Die Welt im Geschlechterblick» ist eine neue Reihe von Beiträgen, die **Lisa Schmuckli** und **Jürgmeier** vierteljährlich im Wechsel für uns schreiben. Wir beginnen mit einem ersten Text, der an das «Konzept Mann» anknüpft, das Jürgmeier in einem früheren Heft (NW 10/96) entwickelt hat. Seite **120**

Mit dem Irak-Krieg setzt die US-Regierung mehr denn je die «Weltgewaltordnung» an die Stelle der Weltrechtsordnung. Das «**Zeichen der Zeit**» verwendet dafür das harte Wort vom «weltpolitischen Faschismus». Seite **124**

Der nächste Beitrag gilt dem Andenken an **Hans Schilt**, der nach einem arbeitsreichen und solidarischen Leben im 91. Lebensjahr gestorben ist. Seite **126**

**Hans Steiger** macht uns auf zwei deutsche Zeitschriften aufmerksam, die sich in der Tradition der «Weltbühne» für Frieden und Sozialismus einsetzen. Seite **128**

Zum Schluss, liebe Leserin, lieber Leser: Lassen Sie sich die **Jahresversammlung 2003** am 10. Mai nicht entgehen. Mit **Ulrich Duchrow** haben wir einen globalisierungskritischen Sozialethiker eingeladen, der es wieder wagt, die Systemfrage zu stellen.

*Willy Spieler*